

**Praktikumsbericht [C1] von:   
ERASMUS-Praktikum - Hochschuljahr 2020 / 2021**

Stand: November 2017

Bitte füllen Sie das Formular am Computer aus, NICHT per Hand, und senden Sie es als E-Mail-Attachment an den EU-ServicePoint: [eu-servicepoint@international.uni-mainz.de](mailto:eu-servicepoint@international.uni-mainz.de).

**Ihre Angaben sollen anderen Studierenden bei der Praktikumssuche zur Verfügung stehen. Bitte achten Sie daher unbedingt darauf, wichtige Internetadressen und hilfreiche Informationen anzugeben!**

**ALLGEMEIN**

Zielland:	<b>Schottland</b>
Studienfach:	B. Ed. Englisch
Heimathochschule:	<b>Johannes Gutenberg-Universität Mainz (JGU)</b>
Berufsfeld des Praktikums:	German Department University of Glasgow
Arbeitssprache:	Englisch / Deutsch
Zeitpunkt des Praktikums:	von 28.09.2020 bis 29.12.2020 (jeweils Tag / Monat / Jahr)

**PRAKTIKUMSSTELLE**

Name des aufnehmenden Unternehmens:	University of Glasgow – Mainz HUB Glasgow
Straße/Postfach:	Hetherington Building Bute Gardens
Postleitzahl und Ort:	Glasgow G12 8RS
Land:	Scotland, UK
Homepage:	<a href="https://www.gla.ac.uk/schools/mlc/">https://www.gla.ac.uk/schools/mlc/</a>
E-Mail:	-

**VORHER – Informationen zur Vorbereitung auf das Auslandspraktikum**

Bitte füllen Sie die folgenden Felder detailliert aus und machen genaue Angaben, wie die Suche und Vorbereitung abgelaufen ist (Internetadressen, Hinweise, Kontakte, etc.).

Praktikumssuche:	Ich wurde über eine Informationsveranstaltung und die Werbung einer Dozentin an meiner Universität auf das GO-Programm der JGU aufmerksam und habe mich anschließend beworben.
------------------	--

<p>Bewerbung (Ablauf, Initiativbewerbung, Auswahlgespräch, etc.):</p>	<p>Ich musste zunächst online auf einer der Plattformen der JGU verschiedene Bewerbungsunterlagen einreichen (Motivationsschreiben, Lebenslauf, Leistungsübersicht). Die OrganisatorInnen des Programms haben sich anschließend per E-Mail bei mir gemeldet und mich zu einem persönlichen Gespräch im Büro an der JGU eingeladen. Nach ein wenig Bedenkzeit habe ich die Zusage für das Praktikum erhalten.</p> <p>Mein ursprünglich geplantes Praktikum konnte aufgrund der Corona-Pandemie nicht stattfinden, allerdings hat das GET-Büro der JGU sehr schnell eine Alternative für mich gefunden.</p>
<p>Wohnungssuche:</p>	<p>Glücklicherweise hatte das Programm der JGU über ihr Netzwerk einen Kontakt in Glasgow, der mir ein privates Zimmer vermittelt hat. Ich habe mit der Vermieterin privat Kontakt aufgenommen und einen Mietvertrag unterzeichnet.</p>
<p>Versicherung:</p>	<p>Da ich über meine Krankenversicherung bereits über eine im europäischen Ausland gültige Kranken- und Haftpflichtversicherung verfüge, musste ich nur noch eine zusätzliche Unfallversicherung dazubuchen. Ich würde mich zuerst bei der eigenen Versicherung über einen gegebenenfalls bestehenden Versicherungsschutz im Zielland informieren und andernfalls das Versicherungspaket des DAAD für den benötigten Zeitraum buchen (Infos siehe Website EU-ServicePoints).</p>
<p>Telefon-/Internetanschluss im Zielland:</p>	<p>In Deutschland buche ich über meinen Telefonanbieter (ALDI Talk bzw. O2) eine monatliche Kombi-Flat (Internet- und Telefoneinheiten) und dadurch, dass trotz des Brexits das EU-Roaming in Schottland 2020 noch kostenlos war, konnte ich dieses Angebot weiterhin nutzen. In meinem Mietpreis war eine WLAN-Verbindung inklusive.</p>
<p>Bank/ Kontoeröffnung:</p>	<p>Ich habe kein Konto im Ausland eröffnet. Die Miete für mein Zimmer habe ich von Deutschland aus über eine Auslandüberweisung bezahlt. Wenn möglich habe ich immer mit meiner VISA-Kreditkarte bezahlt und ansonsten an einem Geldautomaten Pfund abgehoben. Hier sollte man sich vorher über mögliche Gebühren, die entstehen können, informieren.</p> <p>Kartenzahlungen sind in Großbritannien meistens gang und gäbe und waren während Covid-19 die bevorzugte Zahlungsmethode. In vielen Supermärkten kann man zudem am Self-Checkout mit Karte bezahlen und spart sich so ggf. lange Schlangen.</p>
<p>hilfreiche Internetadressen/ Sonstiges:</p>	<p><a href="https://www.daad.de/de/">https://www.daad.de/de/</a> - (Versicherungspaket DAAD: <a href="https://static.daad.de/media/daad_de/pdfs_nicht_barrierefrei/im-ausland-studieren-forschen-lehren/tarif_720_a_bedingungen_de.pdf">https://static.daad.de/media/daad_de/pdfs_nicht_barrierefrei/im-ausland-studieren-forschen-lehren/tarif_720_a_bedingungen_de.pdf</a>) <a href="https://uk.diplo.de/uk-de/vertretungen-honorarkonsuln/2generalkonsulat">https://uk.diplo.de/uk-de/vertretungen-honorarkonsuln/2generalkonsulat</a></p>

## **INFORMATIONEN ZUR PRAKTIKUMSSTELLE**

Bitte füllen Sie die folgenden Felder detailliert aus und machen genaue Angaben, wie das Praktikum abgelaufen ist (Internetadressen, Hinweise, Kontakte, etc.).

<p>Art des Praktikums:</p>	<p>Im Rahmen meines Studiums ist ein 3-monatiger Auslandsaufenthalt in einem englischsprachigen Land verpflichtend, allerdings ist ein Praktikum keine Pflicht, sondern man kann die Zeit im Zielland auch für Arbeit, Universität, Sprachkurse etc. nutzen.</p> <p>Ich habe mein Praktikum zum einen beim Mainz HUB der University of Glasgow und zum anderen im Rahmen des Aufbaus von GO-Programmen in Glasgow bei CodeYourFuture, einer Programmierschule für benachteiligte Erwachsene, absolviert.</p>
<p>Aufgaben im Praktikum: konnten Sie Erlerntes umsetzen? Waren Sie über-/unterfordert? etc.</p>	<p>Im Mainz HUB war ich mit der Korrektur und Bearbeitung der deutschen Unterrichtsmaterialien, die die TeilnehmerInnen des GET-Programms der JGU für den Onlineunterricht an schottischen Schulen erstellt haben, befasst. Die Materialien mussten auf ihre formale, einheitliche Korrektheit, auf Rechtschreibfehler (Deutsch und Englisch), auf das Erfüllen der Lernziele sowie die Angemessenheit für verschiedene Jahrgangsstufen überprüft werden.</p> <p>Bei CodeYourFuture war ich Teil des Ambassador Teams und des Founder Teams, das sich mit der Organisation und Vorbereitung des nächsten Programmierkurses befasst. Hierzu gehörte z. B. das Recherchieren und Kontaktieren von NGOs und Wohnbaugemeinschaften, die Betreuung von BewerberInnen über E-Mails und Anrufe sowie das Rekrutieren von Freiwilligen für die Durchführung des Kurses. Das Ambassador Team beschäftigt sich dem Austausch zwischen den Zweigstellen und organisiert Willkommensevents über Zoom für neue potenzielle Freiwillige sowie andere Veranstaltungen.</p> <p>Ich habe mich bei der Bearbeitung der Aufgaben weder über- noch unterfordert gefühlt und ich hatte Freude daran die Arbeitsaufträge zu erledigen. Bei beiden Stellen habe ich mich von meinen BetreuerInnen gut unterstützt und begleitet gefühlt. Bei Fragen konnte ich mich jederzeit an sie wenden.</p>
<p>Betreuung: (Einführungs-/Abschlussgespräch, wöchentl./monatl. Rücksprache, etc.)</p>	<p>Mit meiner und Betreuerin im Mainz Hub stand ich regelmäßig über E-Mails in Kontakt und nach den ersten vier Wochen hatten wir ein Gespräch über Zoom, um uns über die bisherige Arbeit und mein Leben in Glasgow auszutauschen. Ich habe zu Beginn meines Praktikums Zugriff auf die Unterrichtsmaterialien von ehemaligen GETs erhalten und konnte mir so einen Überblick über</p>

	<p>die verschiedenen Leistungsanforderungen und Lehrmethoden an den schottischen Schulen verschaffen.</p> <p>Vor Beginn meines Praktikums und in meiner ersten Woche wurde ich von einem der Mitarbeiter der CYF Zweigstelle in Glasgow mit meinen Tätigkeitsbereichen und den Medien, die zur Kommunikation genutzt werden (Slack, Zoom, Github etc.), vertraut gemacht. Ich wurde zum wöchentlichen Newsletter sowie zu den relevanten Slack-Channels hinzugefügt. Gemeinsam mit einer weiteren Praktikantin bei CYF hatten wir wöchentliche Zoom-Treffen mit meinem Betreuer und dem Ambassador Team, in denen wir den aktuellen Fortschritt, Anliegen und das weitere Vorgehen besprochen habe. Über Slack und E-Mails standen die MitarbeiterInnen und Freiwilligen jederzeit in Kontakt und sind auch am Wochenende erreichbar.</p>
<p>soziale Kontakte während des Praktikums:</p>	<p>Aufgrund der weltweiten Corona-Pandemie und damit einhergehenden Restriktionen (Schließung von Restaurants, Pubs etc. um 22 Uhr, Treffen mit Personen aus anderen Haushalten nur draußen etc.) war die soziale Situation angespannt.</p> <p>Trotzdem hatte ich vor Ort Kontakt zu anderen Studierenden aus Mainz und wir haben gemeinsam die Gegend erkundet. Durch meine beiden schottischen Mitbewohnerinnen und die Freiwilligenarbeit bei CodeYourFuture konnte ich auch einige Kontakte mit Einheimischen knüpfen.</p>
<p>Sprachkenntnisse (Nutzen, Verbesserung, etc.):</p>	<p>Die Arbeitssprache bei CYF war ausschließlich Englisch und ich konnte dadurch meine Sprachkenntnisse verbessern. Vor allem im Bereich Organisation, Koordination und Eventmanagement konnte ich mein Vokabular ausbauen. Durch soziale Kontakte (hauptsächlich meine schottischen Mitbewohnerinnen) habe ich zudem meine Alltagssprachkenntnisse anwenden und verbessern können.</p>
<p>kurze Gesamtbewertung des Aufenthaltes: fachlicher/ privater Nutzen; was waren Ihre Erwartungen – wurden diese erfüllt? Was war besonders gut/ nicht so gut?</p>	<p>Ich denke, dass das Praktikum hilfreich für mein weiteres Studium sein wird, da ich zum einen bei CYF organisatorische und kommunikative Fähigkeiten innerhalb einer Institution erlernt habe und zum anderen im Mainz HUB mit der Erstellung und Korrektur von Unterrichtsmaterialien beschäftigt war, was einen zentralen Teil meines weiteren Studiums und meines späteren Berufs (Lehrkraft) ausmachen wird.</p> <p>Da sich die Umstände meines Praktikums Corona-bedingt sehr kurzfristig geändert hat, hatte ich kaum Zeit eine Erwartungshaltung aufzubauen, aber ich kann sagen, dass ich sehr froh und dankbar dafür bin in Glasgow gelandet zu sein. Ich habe großartige Menschen kennengelernt, mit denen ich weiterhin in Kontakt stehen werde.</p>

	<p>Besonders das Leben mit meinen beiden Mitbewohnerinnen hat meinen Aufenthalt zu etwas sehr Besonderem gemacht. Ich hatte die Chance eine andere Kultur kennenzulernen und bin sehr froh, die Möglichkeit gehabt zu haben in Schottland leben und arbeiten zu können. Allerdings würde ich gerne nach Schottland zurückkehren, wenn wieder mehr Normalität in der Welt eingekehrt ist und man die Stadt aus einem anderen Blickwinkel und ohne Einschränkungen erkunden kann.</p>									
<p>Dauer des Praktikums: zu kurz, richtig, zu lang – Empfehlung über optimale Dauer</p>	<p>Für mich war die Praktikumlänge von drei Monaten ideal, da die Einarbeitung nicht sehr zeitaufwändig war und ich zügig eigenständig arbeiten konnte. Je nach Praktikum kann es aber sinnvoll die Dauer zu verlängern.</p>									
<p>Durchschnittliche monatliche Ausgaben im Ausland in € ; Mehrkosten ggü. Ausgaben in Deutschland:</p>	<table border="1" data-bbox="774 813 1508 963"> <thead> <tr> <th><i>Posten</i></th> <th><i>Schottland (Glasgow)</i></th> <th><i>Deutschland</i></th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>Miete</td> <td>450€</td> <td>0€</td> </tr> <tr> <td>Mobiltelefon</td> <td>7,99€</td> <td>7,99€</td> </tr> </tbody> </table> <p>Da ich mit meinen Mitbewohnerinnen gemeinsam gekocht und eingekauft habe, konnten wir uns die Kosten unseres Wocheneinkaufes immer aufteilen. Das waren im Schnitt 17€ pro Woche. Da ich in Deutschland bei meinen Eltern wohne, sind meine Ausgaben für Lebensmittel geringer als in Schottland. Museen sind in Glasgow kostenfrei und ansonsten gab es aufgrund der Corona-Pandemie leider nur eingeschränkte Möglichkeiten sich in der Freizeit zu beschäftigen und meine Ausgaben waren in diesem Bereich entsprechend sehr gering. Ich kann aber die vielen Parks in Glasgow für schöne Spaziergänge empfehlen und die Kelvingrove Art Gallery für etwas Kultur und Kunst.</p>	<i>Posten</i>	<i>Schottland (Glasgow)</i>	<i>Deutschland</i>	Miete	450€	0€	Mobiltelefon	7,99€	7,99€
<i>Posten</i>	<i>Schottland (Glasgow)</i>	<i>Deutschland</i>								
Miete	450€	0€								
Mobiltelefon	7,99€	7,99€								
<p>Was sollte man unbedingt wissen/ beachten?</p>	<p>In Schottland sind Steckdosenadapter nötig! Ich hatte von einem vorherigen Aufenthalt in Großbritannien bereits einen Adapter und würde empfehlen, wenn möglich, bereits in Deutschland einen zu kaufen, da man sie vor Ort ggf. nicht überall findet beziehungsweise sie dort teurer sein können. An die anderen Verkehrsregeln gewöhnt man sich, aber am Anfang sollte man besonders als Fußgänger vorsichtig sein und mehrfach schauen, bevor man die Straße überquert (rechts-links-rechts).</p>									
<p>Sind Sie der Meinung, dass Ihnen das Praktikum bei der Ausübung Ihres zukünftigen Berufs (bitte angeben) von Nutzen sein wird? Wenn ja, in welcher Weise? Wenn nein, warum nicht?</p>	<p>Wie bereits oben erwähnt bin ich der Meinung, dass mit die im Praktikum erlernten bzw. ausgebauten Fähigkeiten in meinem späteren Beruf als Lehrkraft von Nutzen sein werden. Das kann zum Beispiel beim Erstellen von Zeitplänen, der Einschätzung und Überprüfung von Fortschritten und (Lern-)Zielen sowie die Kommunikation mit SchülerInnen, KollegInnen (Teamarbeit) und Eltern der Fall sein.</p>									

	<p>Das Erstellen von Arbeitsmaterialien für SchülerInnen wird einen wichtigen und großen Teil meiner Arbeit darstellen und auch hierfür war das Praktikum hilfreich. Meine allgemeinen organisatorischen, kommunikativen Fähigkeiten sowie das eigenständige Arbeiten konnte ich im Rahmen des Praktikums ausbauen und werde im späteren Beruf darauf zurückgreifen können.</p>
<p>Können Sie die Stelle weiterempfehlen? (bitte begründen) Wenn ja, wäre Ihre Praktikumsstelle bereit, auch zukünftig PraktikantInnen aufzunehmen?</p>	<p>Ich kann die Praktikumsstelle (sowohl im Mainz Hub als auch bei CodeYourFuture) empfehlen. Während meines gesamten Aufenthaltes habe ich mich bei beiden Stellen wohl und gut aufgehoben gefühlt. Die Aufgaben haben mir Spaß gemacht und ich konnte mich weiterentwickeln, während ich das Gefühl hatte etwas Sinnvolles zu tun.</p> <p>Bei CodeYourFuture freut man sich immer über Unterstützung durch Freiwillige oder PraktikantInnen. Unten verlinke ich die Seite für das Volunteer Agreement der Organisation und gebe nach Absprache die E-Mailadresse meines Betreuers an.</p> <p>Ich verlinke ebenso die Seite des GET-Programms der JGU, auf der man Informationen zum GET- sowie GO-Programm entnehmen kann und sich bei Fragen per E-Mail an das GET-Büro wenden kann.</p>
<p>hilfreiche Internetadressen/ Sonstiges:</p>	<p><a href="https://codeyourfuture.io/">https://codeyourfuture.io/</a> (gianluca@codeyourfuture.io) <a href="https://forms.codeyourfuture.io/">https://forms.codeyourfuture.io/</a> <a href="https://www.get-across-borders.uni-mainz.de/">https://www.get-across-borders.uni-mainz.de/</a> (get-across-borders@uni-mainz.de)</p>

Sind Sie mit einer Veröffentlichung des Berichts auf der Website [www.eu-servicepoint.de](http://www.eu-servicepoint.de) einverstanden?

Ja

Nein